

BRUTALISMUS SYMPOSIUM

INITIATIVE FÜR DEN ERHALT DES GEBÄUDEENSEMBLES IN DER RATHENOWERSTRASSE 15-18 IN MOABIT

FREITAG 1. NOVEMBER 2019 | 9.30 - 15.00 UHR

ORT: ZILLE KLUB, RATHENOWER STRASSE 17, 10559 BERLIN | RAUM: THEATERSAAL

Das Gebäude in der Rathenower Straße 16 steht seit einigen Jahren überwiegend leer und soll nun teilweise abgerissen werden. Zusammen mit den Gebäuden der Hausnummern 15-18 bildet das Haus ein Gebäudeensemble, das einen neuartigen Bildungscampus repräsentiert, der in den 70er Jahren in Berlin erprobt wurde. Mit dem geplanten Teilabriss und dem Neubau von (Wohn-)gebäuden, würde das denkmalwürdige Ensemble aus der Epoche des Brutalismus zerstört werden. Darüberhinaus müsste in einem aufwendigen Verfahren erst einmal der Bebauungsplan geändert werden und der Sanierungs- und Instandhaltungszustand des Gebäudeensembles würde noch größer.

Workshop
12. November, 19 Uhr
Zille Klub

Grußworte

Dr. Christoph Rauhut

Landeskonservator
Berlin

Einführung

Lara Möller B.Sc.

wem-gehoert.berlin

Vortragende

Tornike Berelidze B.B.A.

(Tbilisi, Georgien) *

Prof. Dr. Gabi Dolff-Bonekämper

TU-Berlin
Denkmalpflege

Boris Kazanski B.Arch.

Kazanski . Keilhacker
Urban Design . Architektur *

Wolfgang Kil

Architekturkritiker und
Publizist, Berlin

Susanne Torka

„Moabiter Kiezheldin“

Felix Torkar

Architekturhistoriker/ #SOSBrutalism
Berlin

* Vortrag wird auf Englisch gehalten

Mehr Informationen unter:
wem-gehoert.berlin



Um Anmeldung unter
info@wem-gehoert.berlin

WEM
GEHÖRT
BERLIN

Initiative wem-gehoert.berlin, c/o plattformnachwuchsarchitekten.de

gefördert durch:

berlin
Landesdenkmalamt